

TOP 2

Mögliche Neustrukturierung der Stadtbibliothek und Kinder- und Jugendbibliothek in einem erweiterten Ständehaus Machbarkeitsstudie

Fragestellungen der Machbarkeitsstudie

- ➔ Lässt sich die Kinder- und Jugendbibliothek mit Hilfe der Erweiterungsfläche der Katholischen Gesamtkirchengemeinde und einer Neustrukturierung des Bestands in das Ständehaus integrieren?**
- ➔ Falls es möglich sein sollte, wie umfangreich und in welchen Bereichen muss der Bestand für die Neustrukturierung angepasst werden?**
- ➔ Wie können vorhandene Strukturen zur Etablierung eines sogenannten „Dritten Ortes“ aufgegriffen und verbessert werden, um die neue Stadtbibliothek mit einer größtmöglichen Offenheit in das Stadtbild einzubetten?**

Sanierungsgebiet Kaiserstraße-West – Übersicht



**Vorbereitende Untersuchungen
Kaiserstraße-West**

**Neuordnungs- und
Maßnahmenkonzept**

- Umbau der Kaiserstraße zur Fußgängerzone
- Umbau Europaplatz / Qualifizierung Plätze
- Umbau/verkehrsberuhigende Maßnahmen/ Aufwertung Vorfelder
- Umbau von weiteren Straßenräumen
- Verbesserung Querungsverbindung
- Verlagerung der geplanten Straßenbahnhaltestelle
- Neubau Haltestelle
- Qualifizierung/Aktivierung Erdgeschosszone/Gebäudebesatz
- Qualifizierung Grünräume
- Aufwertung Aufenthaltsqualität/ klimatische Aufwertung
- Geplante Baumstandorte Kaiserstraße
- Durchgrünung
- Stärkung Durchwegung Nymphengarten
- Erneuerung öffentlicher Gebäude
- Erneuerung Gebäude Bausubstanz III
- Erneuerung Gebäude Bausubstanz IV
- Neubau
- Erweiterungsbereich
- Abbruch Rampe
- Funktionale Neuorganisation Gebäudeerschließung
- Abgrenzung Untersuchungsgebiet (ca. 27,9 ha)

0 50 100 150 m

**Stadt Karlsruhe
Stadtplanungsamt**

Generalsplanung und Stadtplanung

Vorbereitende Untersuchungen Kaiserstraße-West
Neuordnungs- und Maßnahmenkonzept

Maßstab: 1:5.400	Datum: 19.07.2021
Geodaten: TR	Projektleitung: Sibylle Rothenberg
Berechnung: Holke Declercq	Anleitung: Prof. Dr.-Ing. Anke Kemnitz-Worster

K:\Projekte\Sanierung RD1101_Karlsruhe\Kaiserstraße-West\Broschüre\KSW_AmGis_P03_002

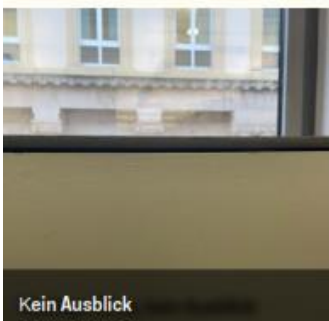
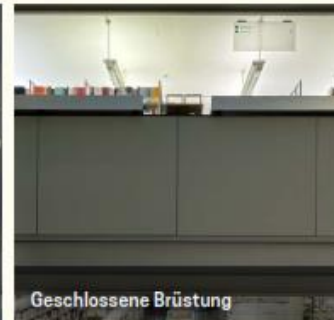
Sanierungsgebiet Kaiserstraße-West – Neuordnungskonzept

Schwerpunktbereich: Ständehausstraße, Friedrichsplatz, Rathaus

- Neuordnung Kirchenareal/Wettbewerbsverfahren
- **Erweiterung Stadtbibliothek um Kinder- und Jugendbibliothek**
- Umgestaltung Friedrichsplatz
- Erneuerung Gebäudekomplex Technisches Rathaus



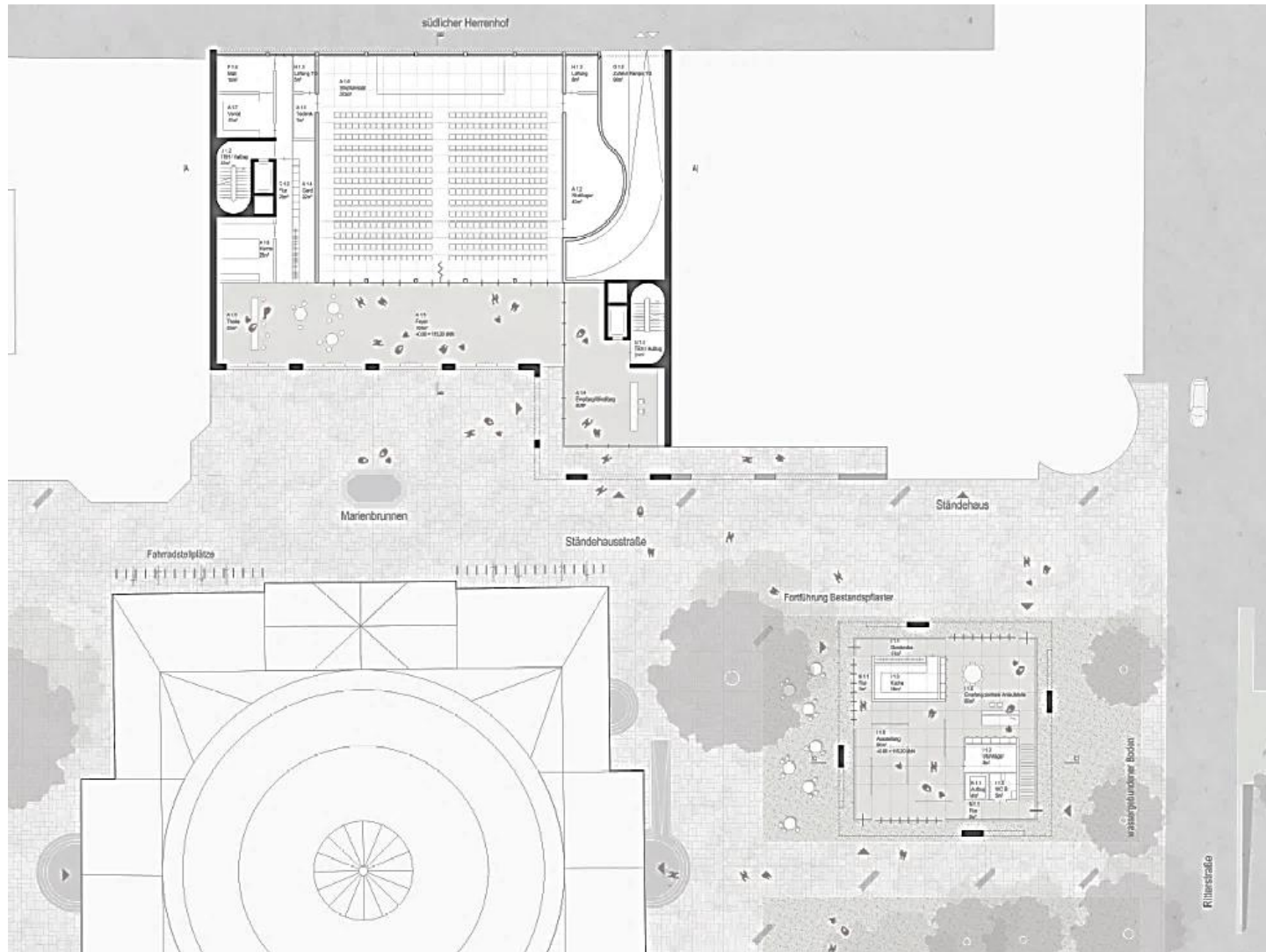
Situation Stadtbibliothek im Ständehaus



Situation Kinder- und Jugendbibliothek im Prinz-Max-Palais



Wettbewerb Katholische Gesamtkirchengemeinde – Forum St. Stephan



Planungsstand Erdgeschossbereiche – Architekten baumann.dürr

Wettbewerb Katholische Gesamtkirchengemeinde – Forum St. Stephan



Ansichten Ständehausstraße – Architekten baumann.dürr

Lageplan Neuordnung Grundstücksverhältnisse

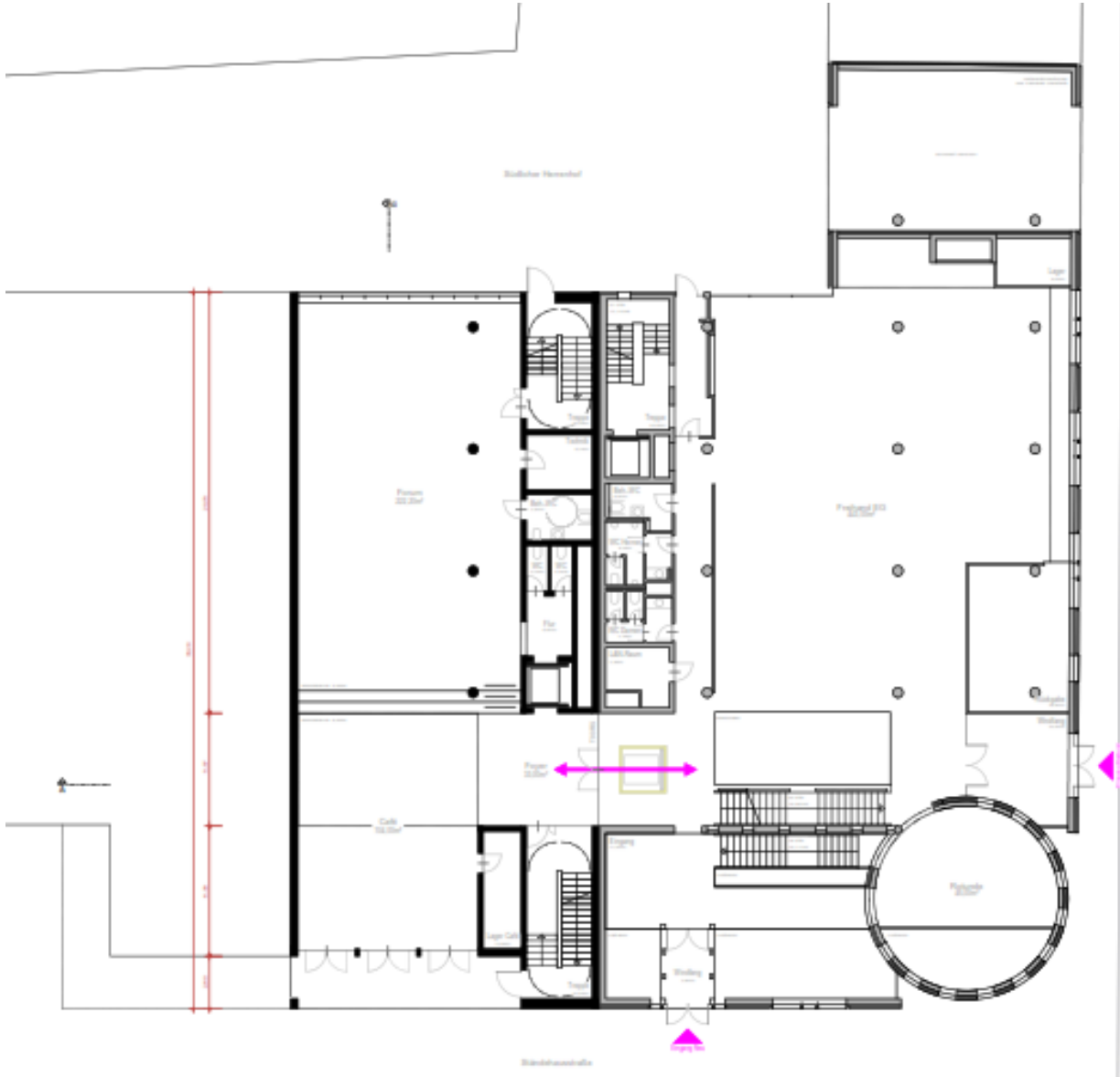


Stadtbibliothek Bestandsgebäude

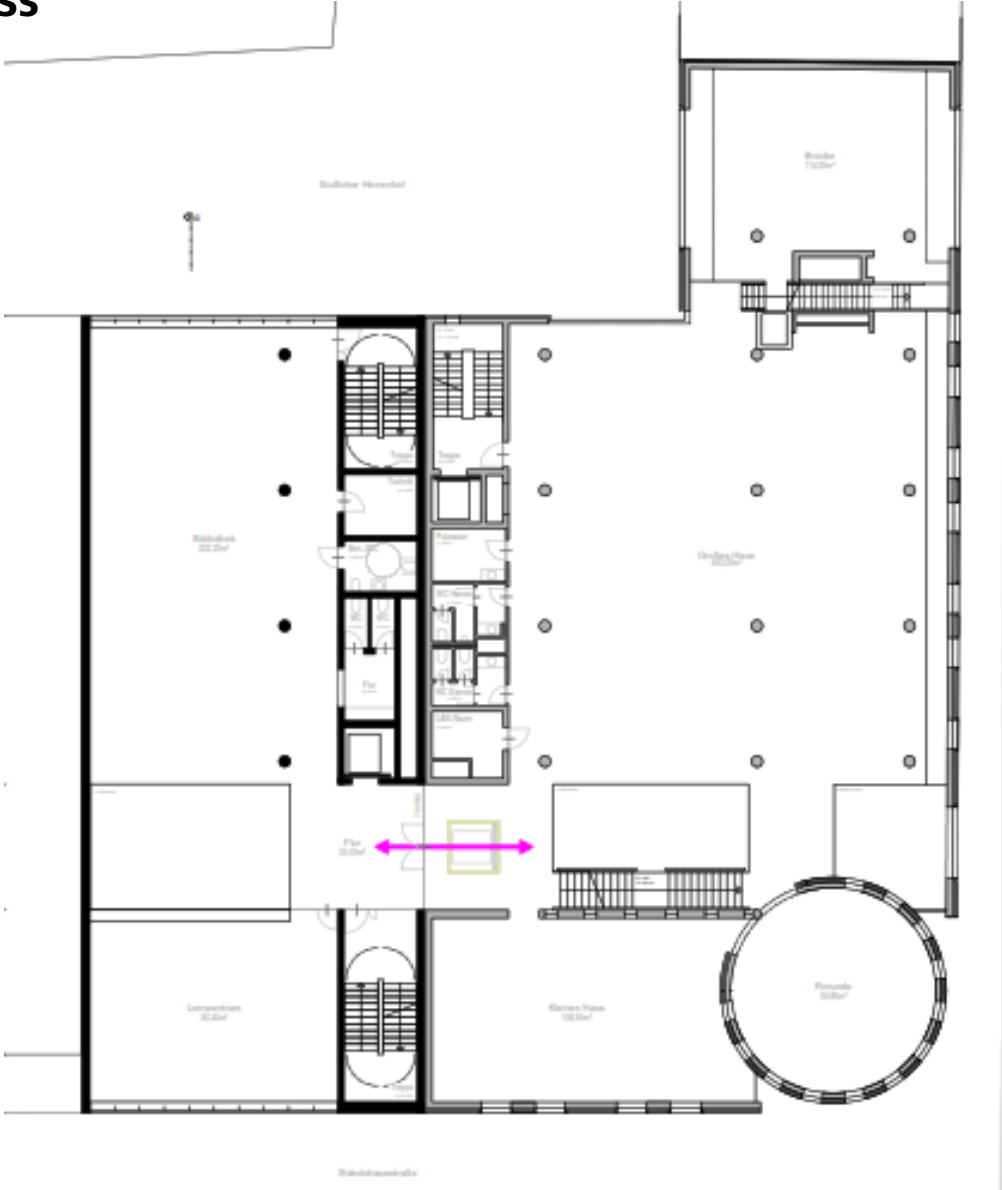
Erweiterungsfläche 15,2*35 m



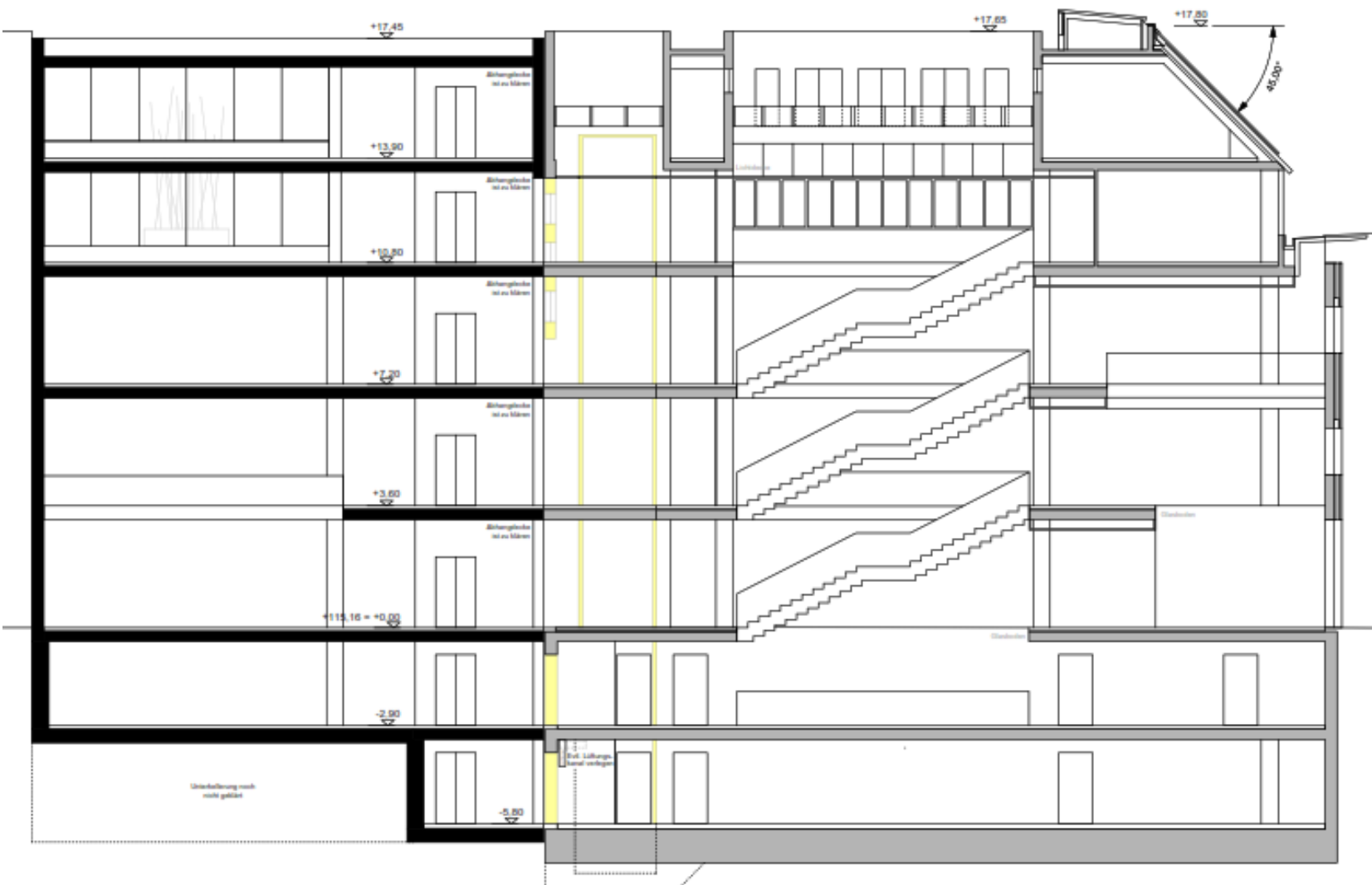
Flächenplan Erdgeschoss



Flächenplan 1. Obergeschoss



Querschnitt durch Erweiterungsgebäude und Bestand



Ablauf der Machbarkeitsstudie

- Im Vorfeld: Erarbeitung Grundlagen für Machbarkeitsstudie mit beiden Bibliotheken und Kulturamt
- Bildung einer Lenkungsgruppe aus KA, HGW, LA, SPC, StPIA und den Dez. 2, 4 und 6
- Kick-off-Meeting mit Bibliotheken, Erinnerungsstätte Ständehaus und Lenkungsgruppe
- Öffentliche Online-Nutzerumfrage
- Workshop mit Vertreter*innen der Bibliotheken und der Erinnerungsstätte Ständehaus
- Überprüfung der Plangrundlage
- Abschlusspräsentation vor Lenkungsgruppe und Mitarbeitenden Bibliotheken und Erinnerungsstätte Ständehaus

Impression aus der Workshopwoche (November 2023)



Die Karlsruher Stadtbibliothek der Zukunft

„Hier [...in einer Bibliothek...] geht es um die Schaffung der Zivilgesellschaft im positiven Sinn, um einen Ort, den die Menschen mit dem Gedanken betreten können: Wir sind gemeinsam die Gesellschaft, hier gibt es eine Rolle für mich.“

Maarten Hajer, Professor für Urban Futures an der Universität Utrecht

Räume mit gemütlicher, informeller und einladender Atmosphäre sowie einer wiedererkennbaren „mentalen Adresse“



Räume für Vielfalt, kulturelle Teilhabe und intergenerationelle Begegnungen

Räume für Kommunikation und ungewöhnliche Veranstaltungsformate



Räume zum Experimentieren, flexible und programmierbare Räume

Räume für Interaktion und Selbst-Tun



Räume mit Rückzugsmöglichkeiten, laute wie leise Räume

Räume für Rückzug sowie gemeinschaftsorientierte Bereiche



Räume für Jugendliche – für informelles Lernen, Abhängen, Gaming, Kreativität, Making



Räume für Kinder – für Spiel, für Kreativität, für das zufällige Entdecken



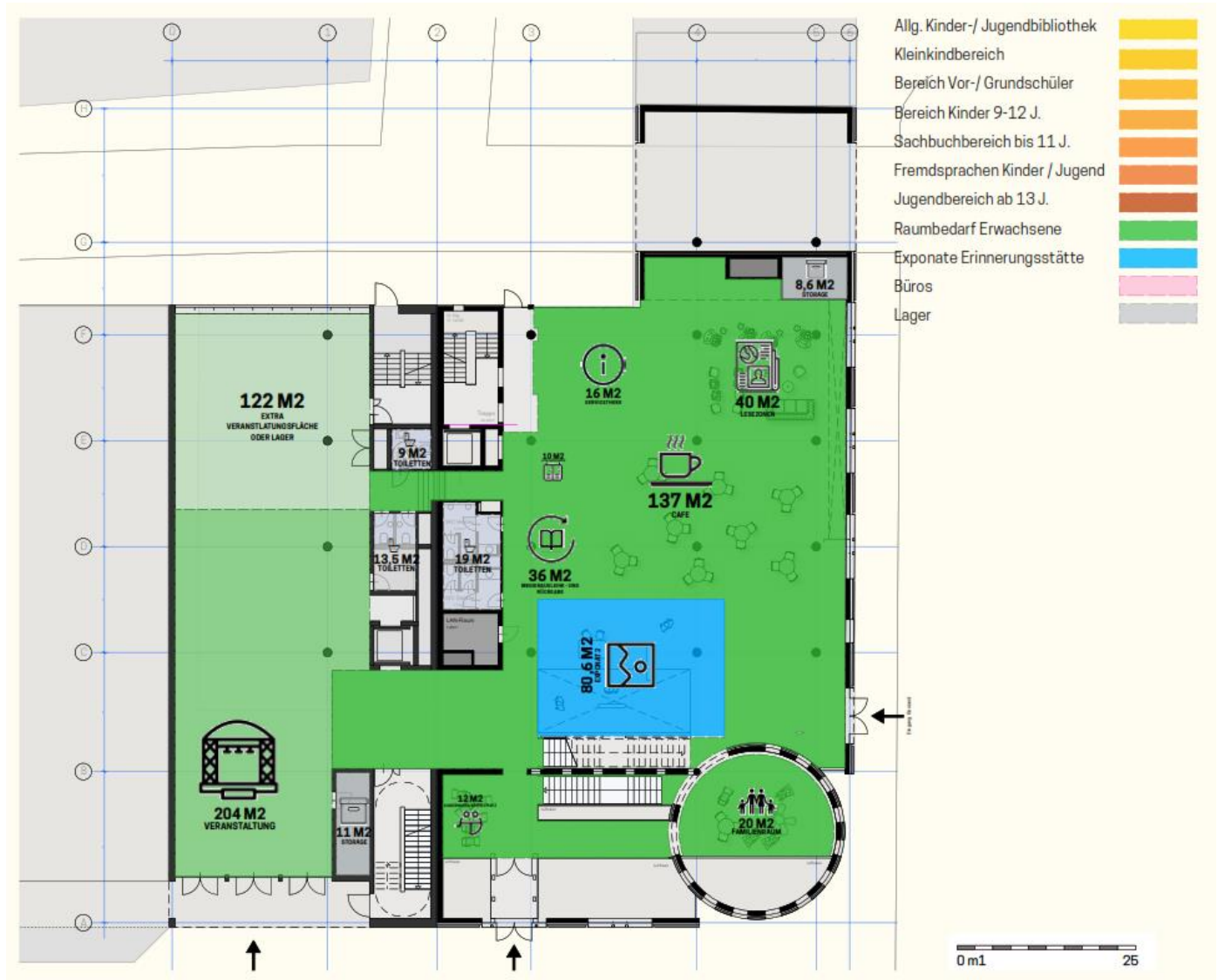
Räume zur Entspannung



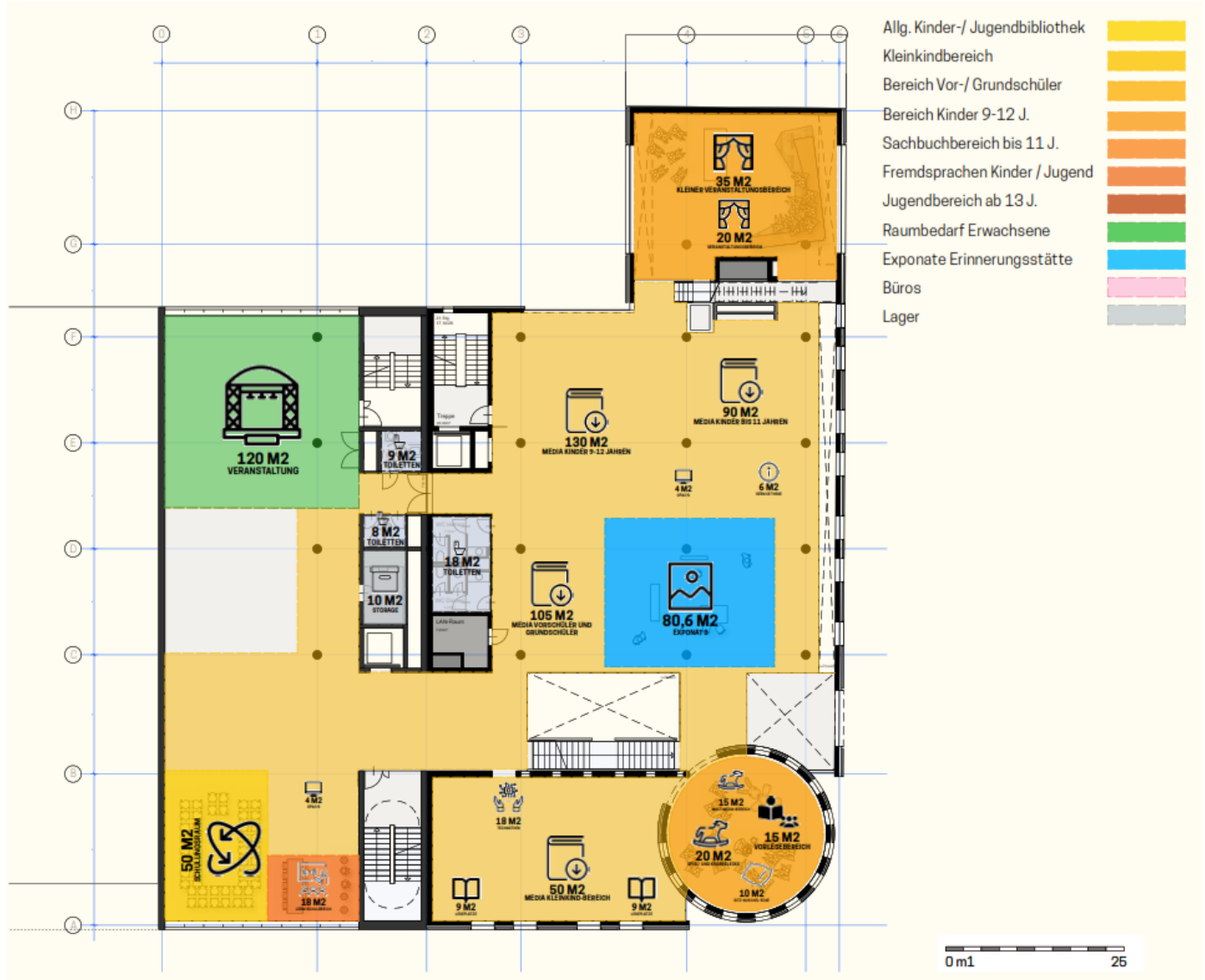
Anforderungen

HARTE ANFORDERUNGEN	WEICHE ANFORDERUNGEN	PROGRAMMANFORDERUNGEN
<ul style="list-style-type: none">★ Barrierefrei für Nutzer<ul style="list-style-type: none">▪ Barrierefreie Verbindung zwischen dem Neubau und dem bestehenden Gebäude★ Hochflexible und programmierbare Räume★ Verbesserte Sichtbarkeit und Verbindung von Innen und Außen, besonders auf Eingangsebene	<ul style="list-style-type: none">★ Flexible Möblierung: Regale, rollbare Büchertröge<ul style="list-style-type: none">▪ Medienpräsentation, Lern- und Aufenthaltszonen★ Großzügige Möbelanordnung, Bewegungsfreiheit.★ "Verlockend" gestaltete Räume★ Café mit Snacks und Getränken<ul style="list-style-type: none">▪ Verschiedene Altersgruppen im selben Gebäude berücksichtigen★ Verschiedene Bereiche bieten Rückzug, Ruhe, Events, Interaktion und Freizeit	<ul style="list-style-type: none">★ Es braucht viel Raum für Kommunikation, vielfältige kulturelle Anregungen und selbstbestimmtes Handeln im Rahmen des lebenslangen Lernens<ul style="list-style-type: none">▪ Förderung des Lernens, der Aneignung von Wissen, der kulturellen Teilhabe und des Wissensaustauschs

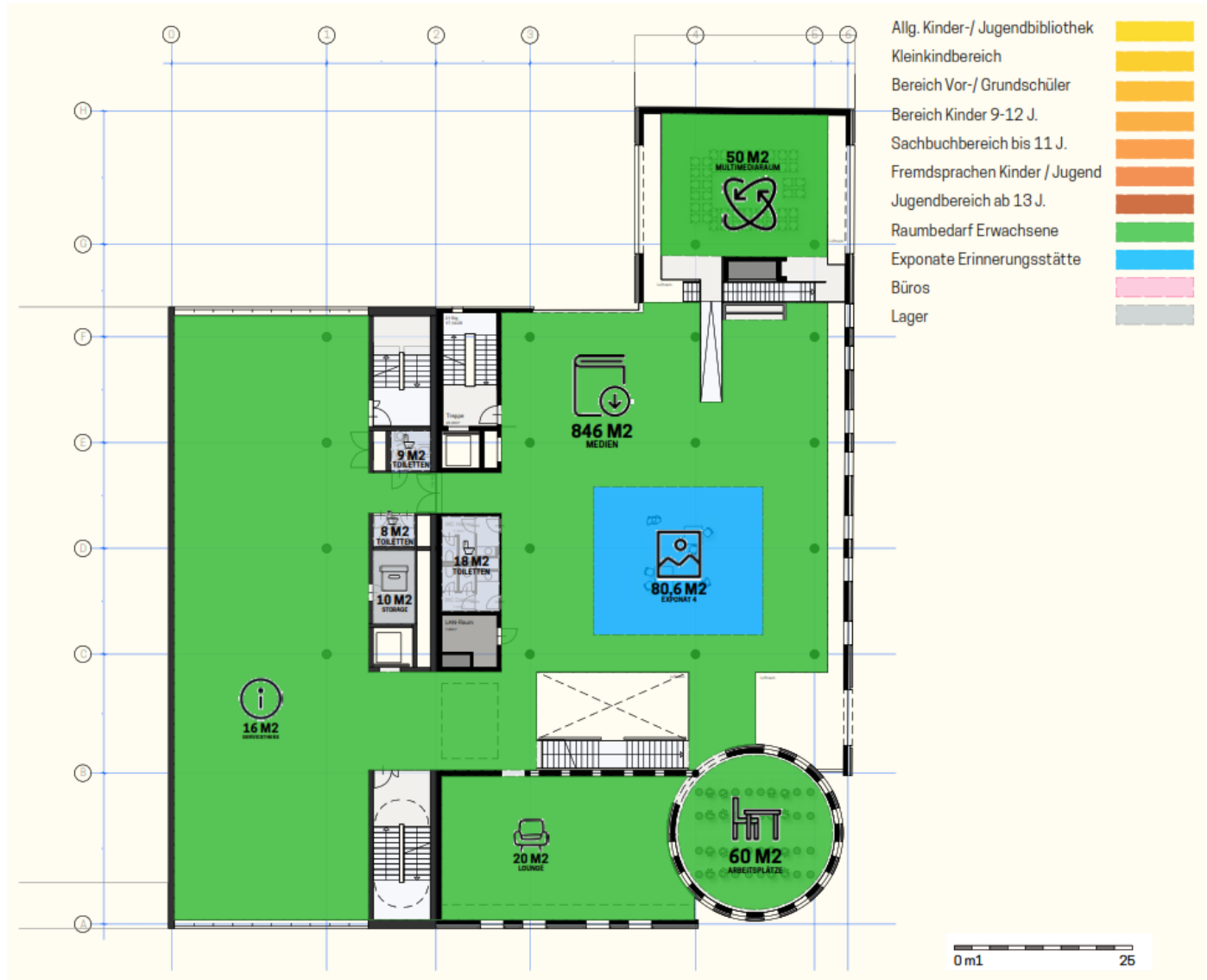
Flächenplan Erdgeschoss



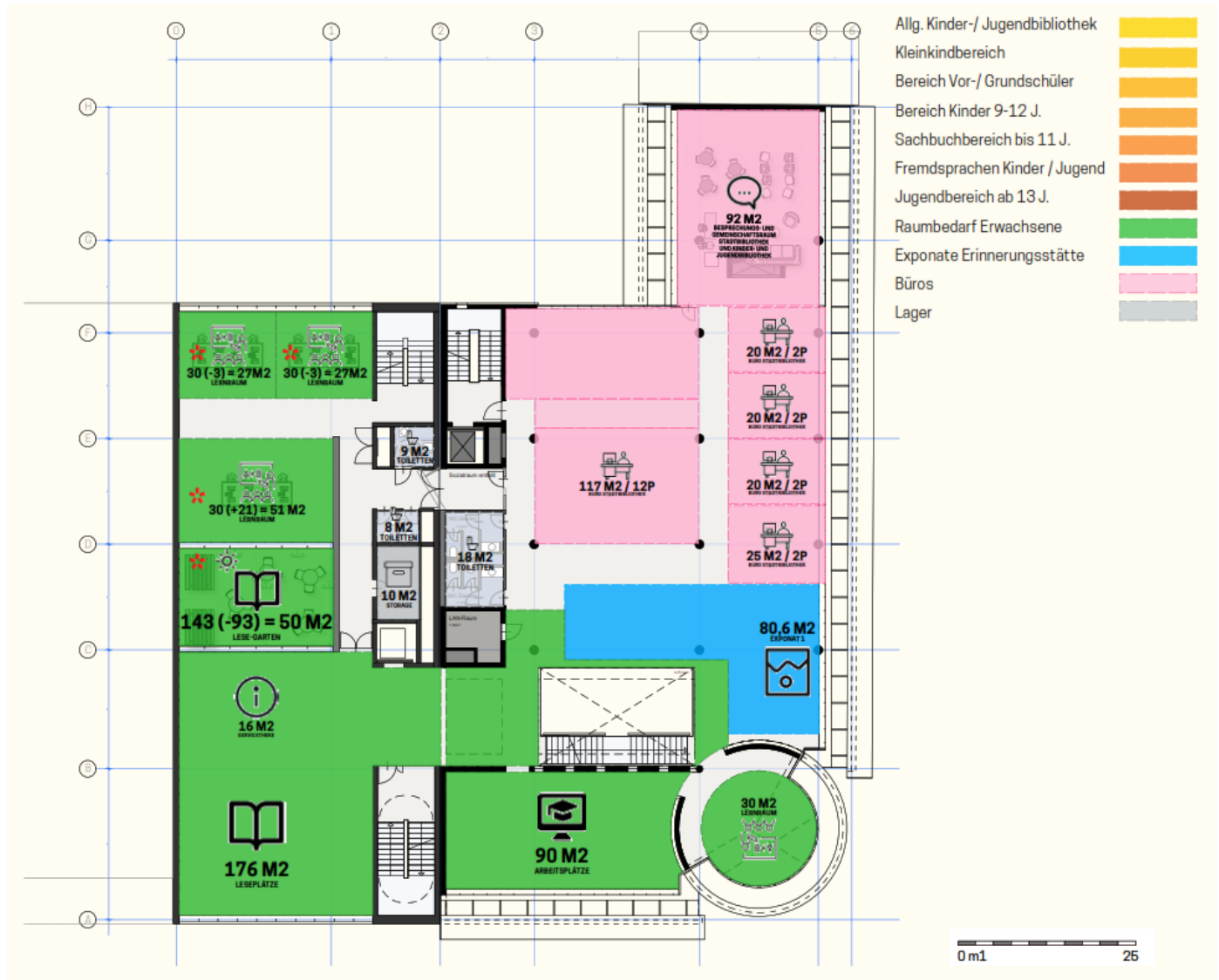
Flächenplan 1. Obergeschoss



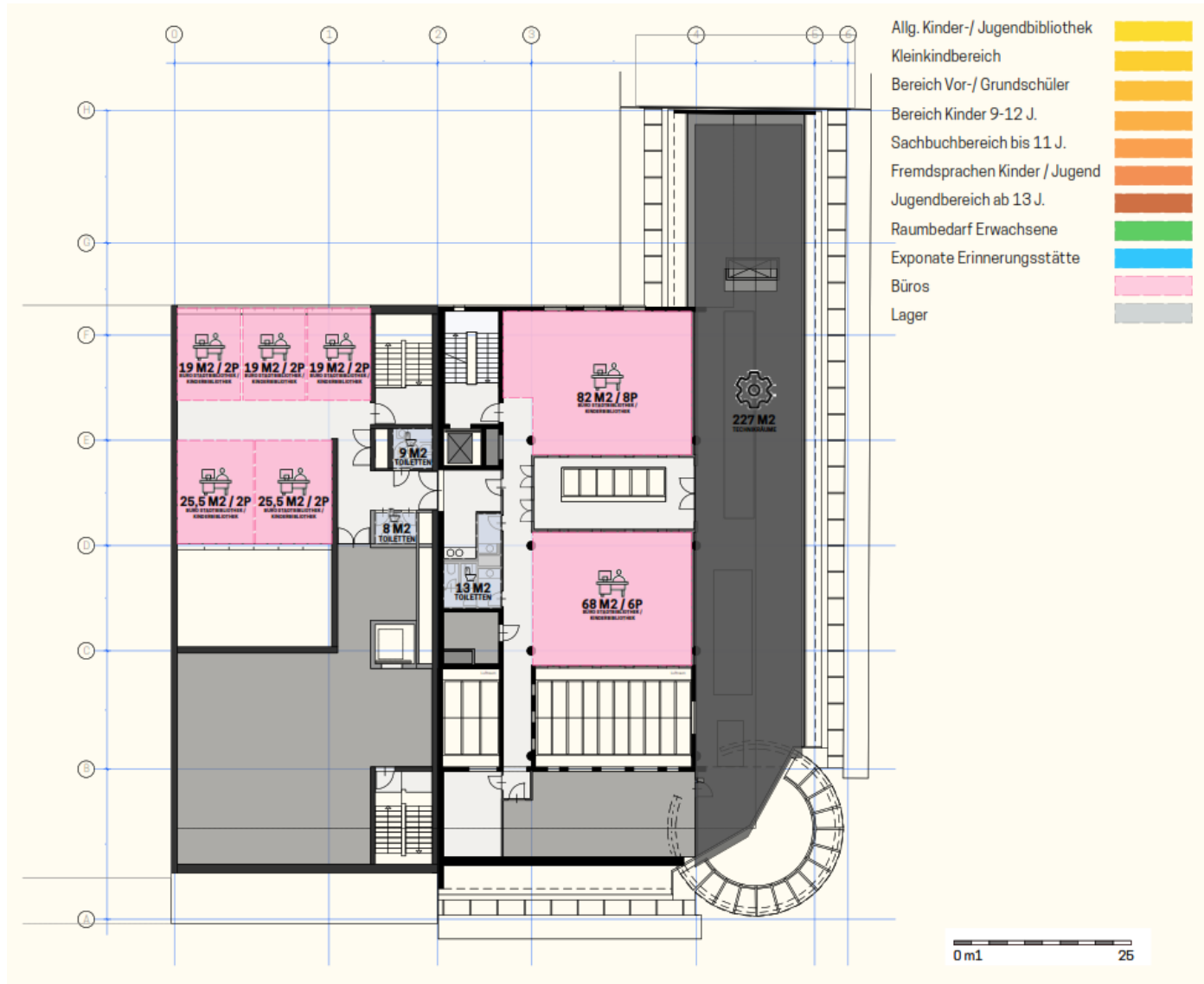
Flächenplan 2. Obergeschoss



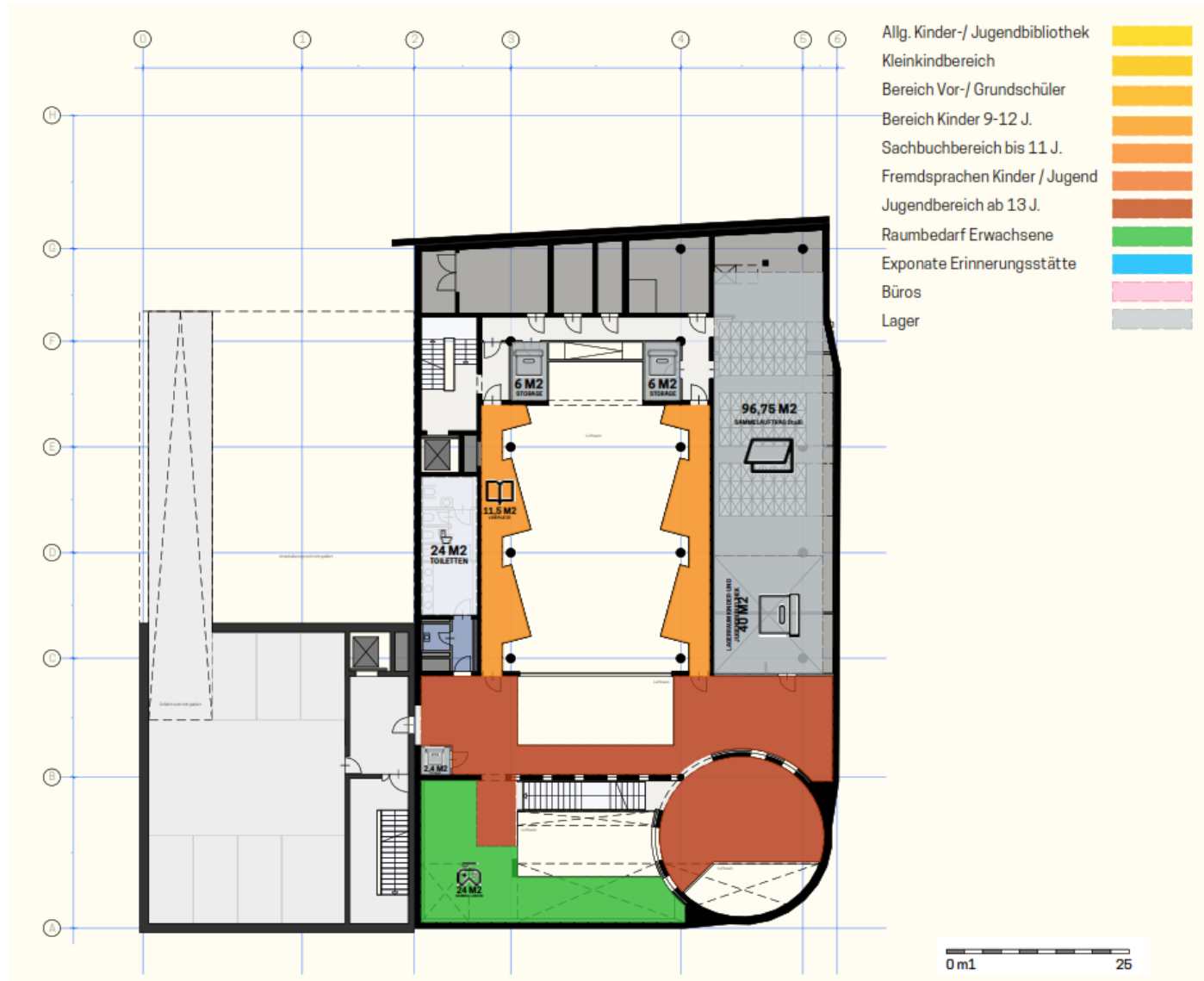
Flächenplan 3. Obergeschoss



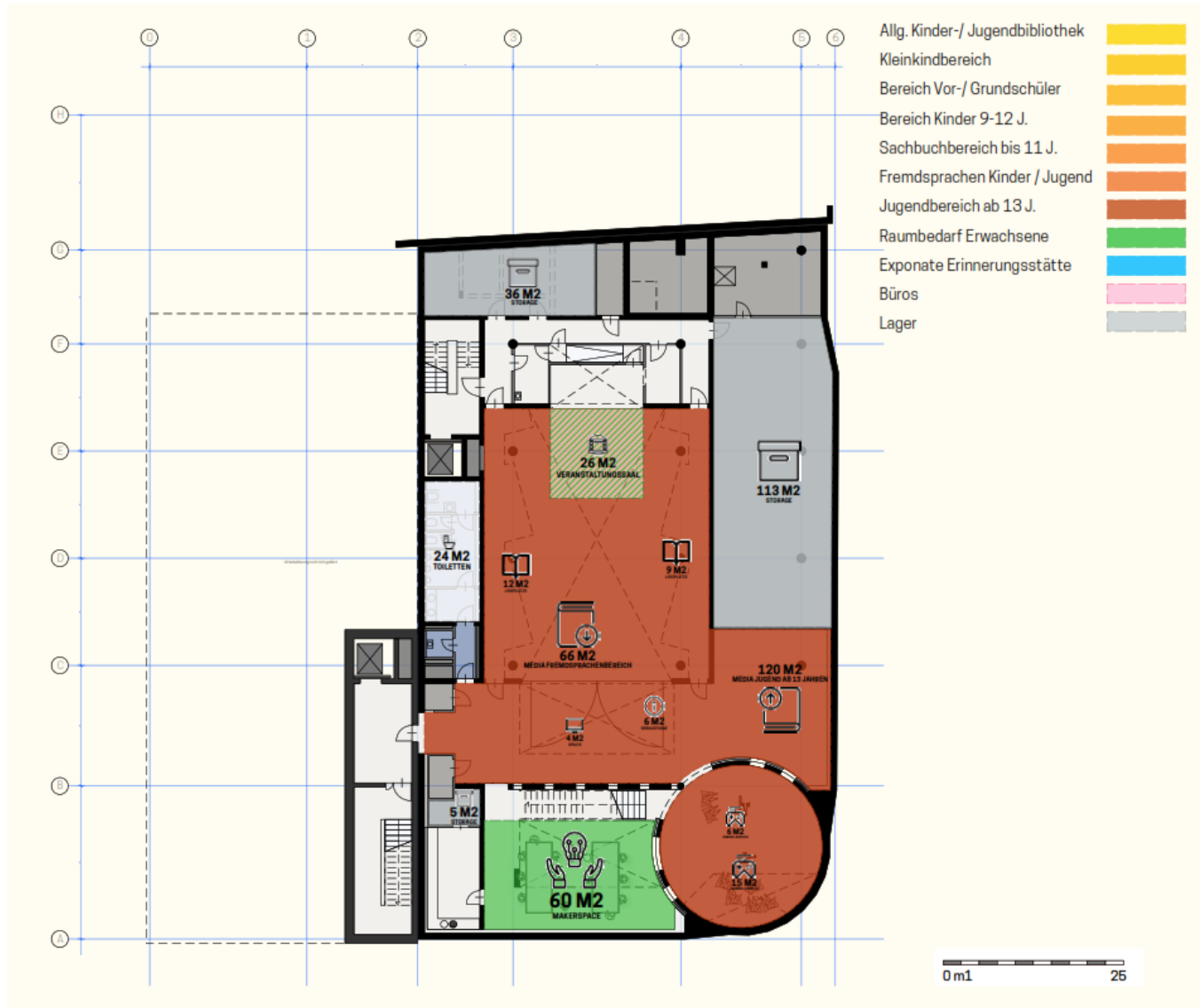
Flächenplan 4. Obergeschoss



Flächenplan 1. Untergeschoss



Flächenplan 2. Untergeschoss

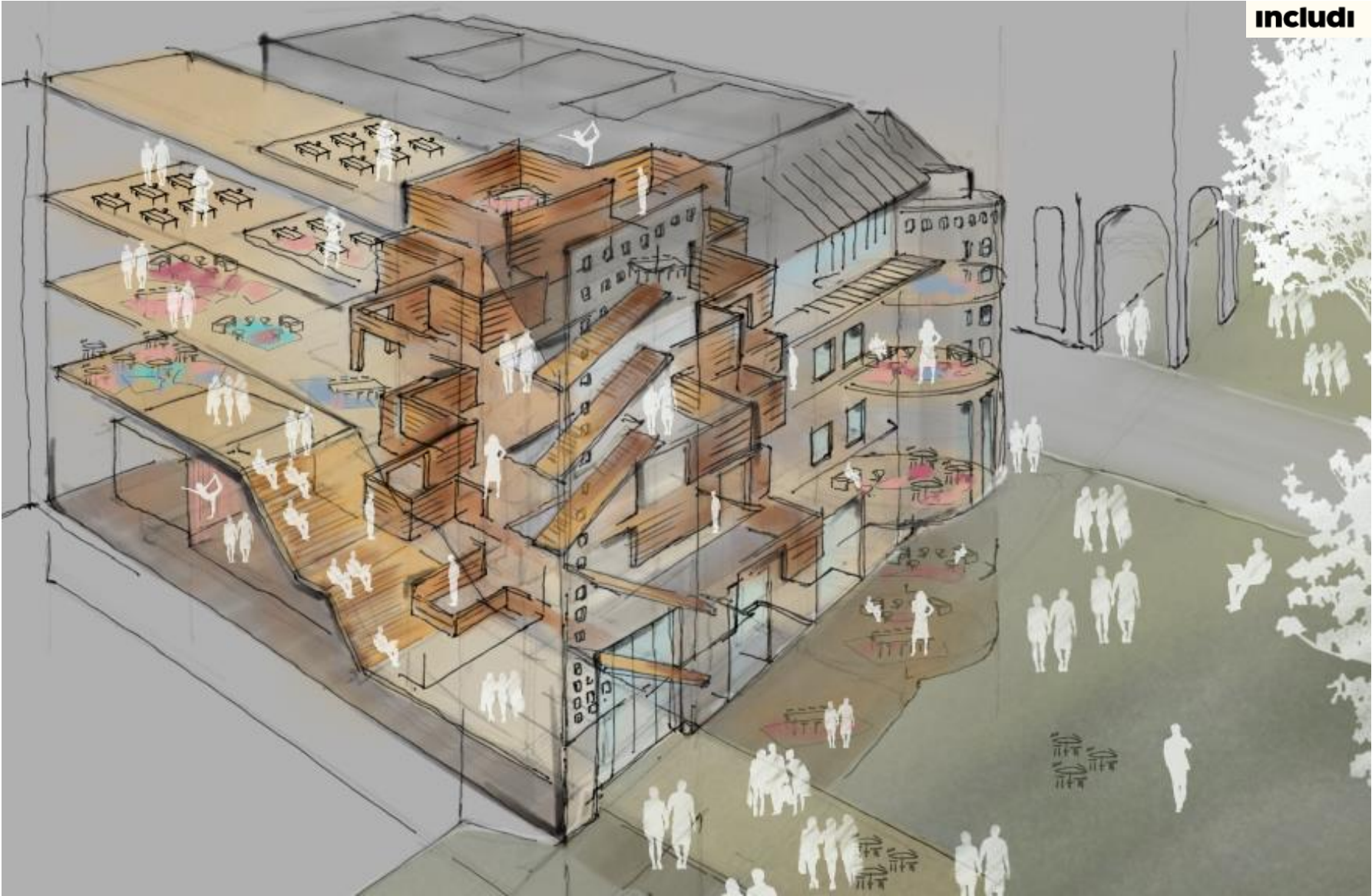


Fragestellungen der Machbarkeitsstudie

- ➔ Lässt sich die Kinder- und Jugendbibliothek mit Hilfe der Erweiterungsfläche der Katholischen Gesamtkirchengemeinde und einer Neustrukturierung des Bestands in das Ständehaus integrieren?**
- ➔ Falls es möglich sein sollte, wie umfangreich und in welchen Bereichen muss der Bestand für die Neustrukturierung angepasst werden?**
- ➔ Wie können vorhandene Strukturen zur Etablierung eines sogenannten „Dritten Ortes“ aufgegriffen und verbessert werden, um die neue Stadtbibliothek mit einer größtmöglichen Offenheit in das Stadtbild einzubetten?**

Zeitlicher Ausblick im Projekt

- Bewilligungszeitraum Städtebauförderung – 01.01.2022-30.04.2031
- Vorstellung im Aufsichtsrat der KFG – 20. März 2024
- Planungszeitraum Mitte 24 bis Ende 26
- Umsetzungsbeschlüsse im Gemeinderat und dem AR KFG – Anfang 2027
- Fertigstellung des Neubaus & Sanierungsmaßnahmen Bestand – 2031



Quellenangaben

- Folie 3 & 4: Grafiken - Präsentation Öffentliche Auftaktveranstaltung „Sanierungsgebiet Kaiserstraße-West“ (8. Februar 2023)
- Folie 5, 16-31 & 34: Bildmaterial und Flächenpläne - includi
- Folie 6: Bildmaterial - Stadt Karlsruhe, Monika Müller-Gmelin
- Folie 7 & 8: Planansichten - baurmann.dürr Architekten
- Folie 9: Grafik - Wettbewerbsunterlagen Katholische Gesamtkirchengemeinde
- Folie 10-12: Planmaterial - KLINKOTT Architekten
- Folie 14: Bildmaterial - KFG